

K A P I T E L ▼ 4

DEN COMPUTER AUFRÜSTEN

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Systemspeicher und Festplatte aufrüsten können, und wie die optionale interne kabellose LAN Mini-PCI-E-Karte installiert wird.



Warnung: Wir empfehlen ausdrücklich, dass Sie das Notebook für die Hardware-Aktualisierung an den Händler des Geschäftes zurückgeben.

Bevor Sie die Hardware-Aktualisierung durchführen, schalten Sie zu Ihrer Sicherheit zunächst das System aus, entfernen das Netzteil, entfernen den Akku und auch die LAN Modemkabel.

Wenn die Hardware-Aktualisierung abgeschlossen ist, stellen Sie bitte sicher, dass alle Schrauben festgezogen sind, bevor Sie das Notebook einschalten.

Erweiterung des Festplattenlaufwerks

Sie können die Festplattenkapazität Ihres Notebooks vergrößern, indem Sie Ihr Original-Festplattenlaufwerk durch ein neues mit größerer Kapazität ersetzen. Für das Notebook wird ein 9,5 mm hohes 2,5" Serial-ATA-Laufwerk verwendet.

Bevor Sie mit dem Aufrüsten beginnen, sollten Sie auf jeden Fall eine Backup-Kopie aller Ihrer Daten anfertigen.



Warnung: Das Aufrüsten der Festplatte in diesem Computer ist eine heikle Angelegenheit. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung genau und aufmerksam oder lassen Sie die Festplatte durch einen qualifizierten Techniker auswechseln. Die Garantie vom Hersteller erstreckt sich NICHT auf Schäden, die auf einen unsachgemäßen Umgang zurückzuführen sind.



Warnung: Seien Sie beim Umgang mit der Festplatte besonders vorsichtig.

Nicht fallenlassen und vor Aufschlägen gut schützen.

Nicht auf das Gehäuse drücken.

Die Anschlussstelle nicht mit den Fingern berühren.

Ein unsachgemäßer Umgang des Festplattenlaufwerks kann zu einem permanenten Verlust der Daten führen. Fertigen Sie eine Sicherungskopie sämtlicher Daten und des gesamten Inhalts auf der Festplatte an, bevor Sie diese entfernen.

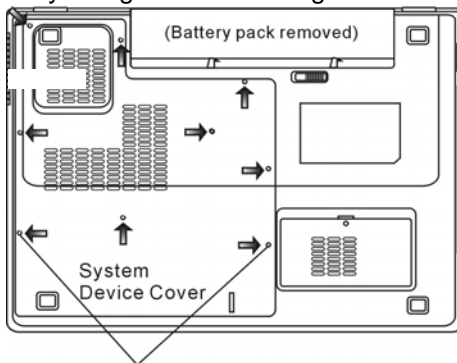


Hinweis: Einige IBM-Festplattenmodelle geben ein Klappergeräusch von sich, wenn sie geschüttelt werden. Dies ist normal.

Erweiterung des Festplattenlaufwerks

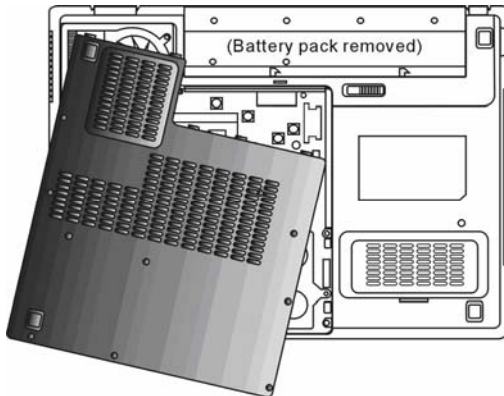
Zum Auswechseln des Festplattenlaufwerks gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Computer aus. trennen Sie das Wechselstromkabel und alle am Notebook angeschlossenen Kabel/Geräte ab.
2. Legen Sie Ihre Hand einen Augenblick auf einen größeren Gegenstand aus Metall, um eventuelle statische Elektrizität zu entladen. Entfernen Sie die Batterie.
3. Lokalisieren und entfernen Sie die 9 Schrauben A auf dem Systemgeräteabdeckung.

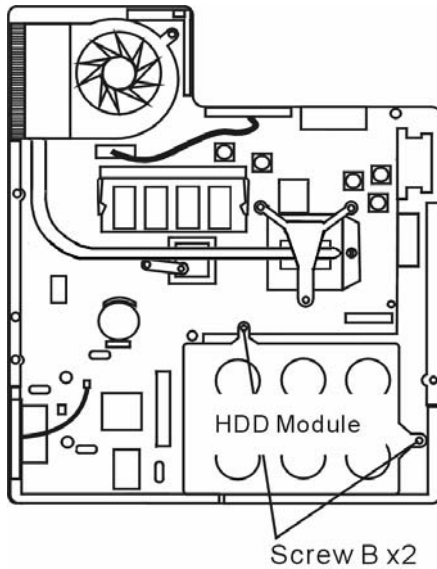


Screw A x9

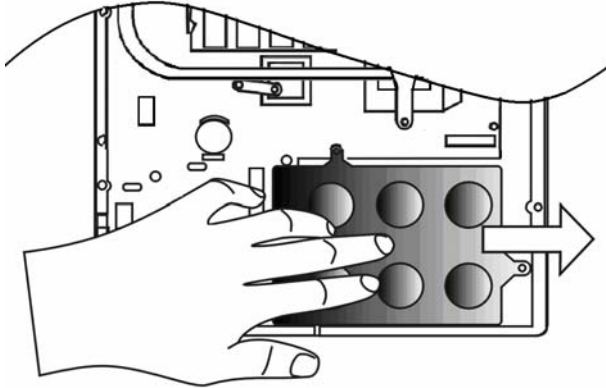
4. Entfernen Sie die Abdeckung.



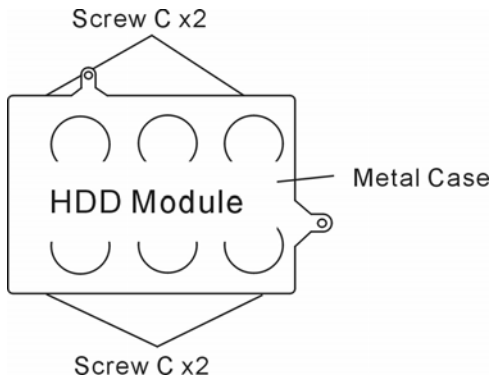
5. Lokalisieren und entfernen Sie die 2 Schrauben B.



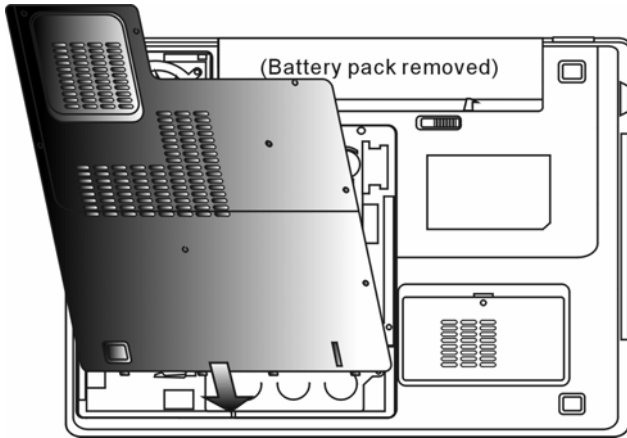
6. Trennen Sie danach das Modul sehr vorsichtig von der HDD-Anschlußstelle ab. Heben Sie das HDD-Modul aus dem Einbauschacht.



7. Lokalisieren und entfernen Sie die 4 Schrauben C. Entfernen Sie das Metallgehäuse.



8. Bringen Sie das Metallgehäuse an das neue Festplattenlaufwerk an und ziehen Sie die 4 Schrauben C fest.
9. Das HDD-Modul wieder in die HDD-Anschlussstellen einsetzen. Ziehen Sie die 2 Schrauben B fest.
10. Bringen Sie das Systemgeräteabdeckung und die 9 Schrauben A wieder an.



Herzlichen Glückwunsch! Der Vorgang zum Aufrüsten des Festplattenlaufwerks ist nun abgeschlossen. Beim Booten des PC's müssen Sie eventuell eine primäre HDD-Partition erstellen, das neue Laufwerk neu formatieren und das Betriebssystem, die Treiber sowie alle notwendigen Anwendungsprogramme erneut installieren.

Erweiterung des Systemspeichers

Viele Anwendungen werden allgemein schneller ausgeführt werden können, wenn die dynamische Speicherkapazität des Computers erhöht wurde. Der Computer verfügt über zwei DDR2 Speichersockel. Eines ist unterhalb der Systemgeräteabdeckung und ein anderes unterhalb der Tastatur angebracht. Die Kapazität des Speichers kann durch Ersetzen des vorhandenen Doppelreihenanschluss-Speichermoduls (allgemein als SO-DIMM benannt) durch ein solches mit einer höheren Kapazität erhöht werden. Das SO-DIMM kann eine Kapazität von 512MB oder 1024MB haben. Das SO-DIMM entspricht dem DDR2 SDRAM-Typ (533MHz oder 667MHz), ist mit 200 Stiften versehen und wird mit 1,8 V betrieben.



Warnung: Das Aufrüsten des Speichers in diesem Computer ist eine heikle Angelegenheit. Befolgen Sie die nachstehende Anleitungen genau und aufmerksam oder lassen Sie die Festplatte durch einen qualifizierten Techniker auswechseln. Die Garantie vom Hersteller erstreckt sich NICHT auf Schäden, die auf einen unsachgemäßen Umgang zurückzuführen sind.



Warnung: Das Auswechseln des Speichers im Suspend- oder Energiespar-Modus Ihres Computers kann zu permanenten Schäden der Hardware führen. Vor dem Aufrüsten des Speichers muss der Computer ausgeschaltet und der WS-Netzstecker vom Stromnetz abgetrennt sein.

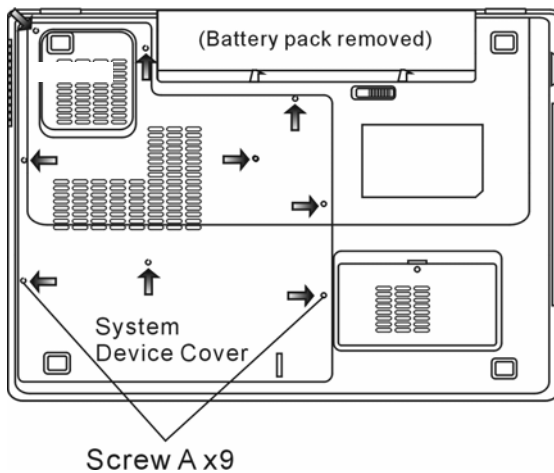


Warnung: Verwenden Sie nur das DIMM-Modul, welches vom Verkäufer oder Hersteller zugelassen wurde, da sonst das System instabil wird.

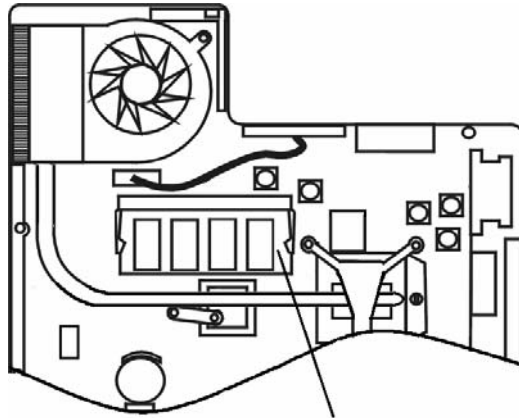
Installation eines Speichermoduls (DIMM) ins System

Um das DIMM unter der Systemgeräteabdeckung zu installieren, machen Sie folgendes:

1. Schalten Sie das Notebook aus. Entfernen Sie alle anderen am Notebook angeschlossenen Kabel/Peripheriegeräte.
2. Legen Sie Ihre Hand kurz auf eine größere Metallfläche, um etwaige statische Elektrizität entladen zu lassen.
3. Lokalisieren und entfernen Sie die 9 Schrauben A auf dem Systemgeräteabdeckung.

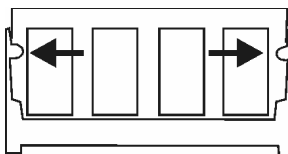


4. Entfernen Sie die Abdeckung. Die DIMM-Fassung ist nun wie unten gezeigt sichtbar.



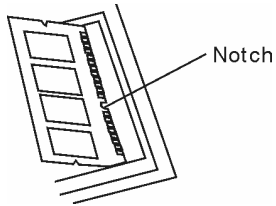
DDR
DIMM Socket

- Falls Sie ein altes DIMM aus der Steckfassung entfernen müssen drücken Sie die an beiden Kanten der Steckfassung befindlichen Riegel gleichzeitig nach außen. Das DIMM sollte danach in einem Winkel von 30 Grad (siehe Diagramm unten) herauspringen. Ziehen Sie das DIMM-Modul aus der Speicher-Steckfassung heraus. Bewahren Sie das DIMM für einen zukünftigen Gebrauch gut auf.



- Installieren Sie das neue DIMM-Modul in die Speicher-Steckfassung. Dabei kann dieses DIMM nur in einer Richtung eingesetzt werden. Schieben Sie das DIMM in einem Winkel von ungefähr 30 Grad in die leere Speicher-Steckfassung. Drücken Sie es danach fest ein, damit die Kontaktkanten in die Aufnahmefassung eingeschoben

werden.

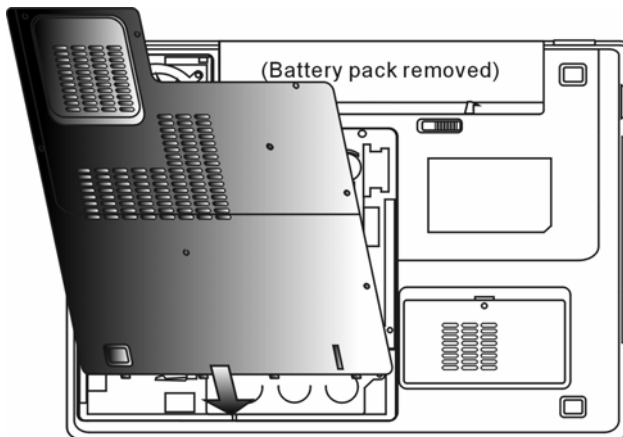


7. Drehen Sie das DIMM, bis es auf beiden Seiten in der Fassung vor Ort eingerückt werden kann.



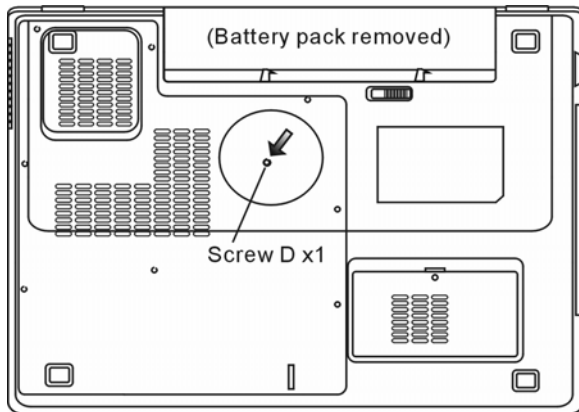
Hinweis: Beachten Sie die Kerbe auf dem DIMM. Diese Kerben sollten problemlos mit der Fassung übereinstimmen.

8. Bringen Sie das Systemgeräteabdeckung. Bringen Sie das Systemgerätegehäuse und die 9 Schrauben A wieder an.

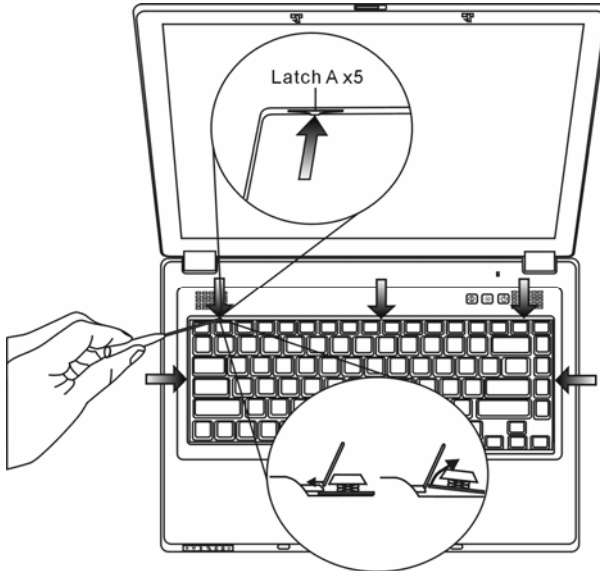


Um das DIMM unter der Tastatur zu installieren, machen Sie folgendes:

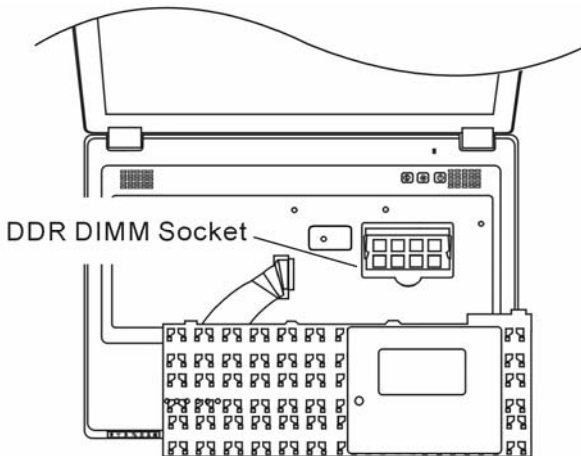
1. Entfernen Schraube D.



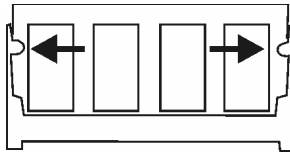
2. Finden Sie die Tastaturhalterungen am Rand der Tastatur. Die Halterung hat ein Federung. Sie wird zurückgehen, wenn darauf gedrückt wird, und wenn freigegeben kehrt sie in ihre Ursprungsposition zurück. Eine kleine Klinge zum Hineindrücken der Halterung verwenden. Die Tastaturplatte sollte leicht über die Halterung herauf springen. Die Tastaturplatte sollte leicht über die Halterung hervorspringen. Dasselbe bei den andern Tastaturhalterungen ausführen.



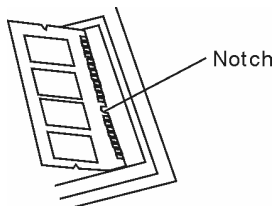
3. Den oberen Rand der Tastatur vorsichtig aus seiner Position anheben und das Folgende wird sichtbar. Die DIMM-Fassung ist nun wie unten gezeigt sichtbar.



- Falls Sie ein altes DIMM aus der Steckfassung entfernen müssen drücken Sie die an beiden Kanten der Steckfassung befindlichen Riegel gleichzeitig nach außen. Das DIMM sollte danach in einem Winkel von 30 Grad (siehe Diagramm unten) herausspringen. Ziehen Sie das DIMM-Modul aus der Speicher-Steckfassung heraus. Bewahren Sie das DIMM für einen zukünftigen Gebrauch gut auf.



- Installieren Sie das neue DIMM-Modul in die Speicher-Steckfassung. Dabei kann dieses DIMM nur in einer Richtung eingesetzt werden. Schieben Sie das DIMM in einem Winkel von ungefähr 30 Grad in die leere Speicher-Steckfassung. Drücken Sie es danach fest ein, damit die Kontaktkanten in die Aufnahmefassung eingeschoben werden.

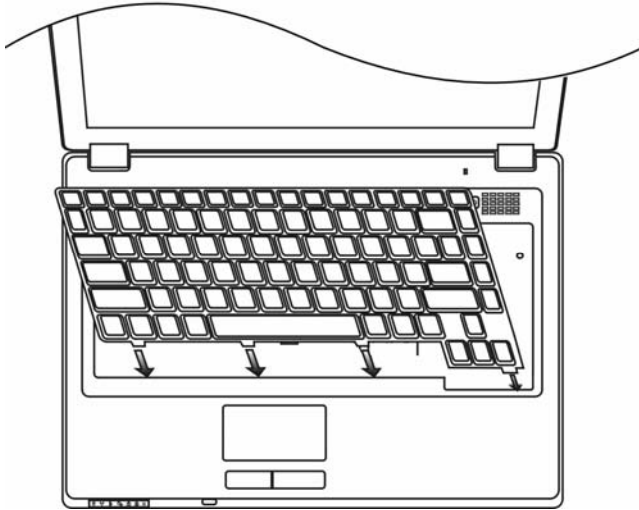


- Drehen Sie das DIMM, bis es auf beiden Seiten in der Fassung vor Ort eingerückt werden kann.



Hinweis: Beachten Sie die Kerbe auf dem DIMM. Diese Kerben sollten problemlos mit der Fassung übereinstimmen.

7. Die Tastatur zurück in ihre Position setzen. Sicherstellen, dass der Rand der Tastatur sich nun unter den gefederten Halterungen befindet.



8. Ziehen Sie Schraube D Fest.

Herzlichen Glückwunsch! Der Vorgang zum Erweitern des Speichers ist nun abgeschlossen. Beim Booten des Computers sollte die Erweiterung der DRAM-Kapazität angezeigt werden.



Hinweis: Dieser Computer wurde mit zahlreichen auf dem Markt erhältlichen DIMMs getestet. Nicht alle Speichermodule sind jedoch mit diesem Computer kompatibel. Für eine Liste mit allen kompatiblen DIMMs für Ihren Computer wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinzufügen einer kabellosen Mini-PCI-E-LAN-Karte (Optionales Gerät)

Ihr Computer wird mit einer Steckfassung für die Mini-PCI-E-Karte geliefert. Diese Steckfassung finden Sie neben der DRAM-Fassung und unterhalb der WLAN-Modul-Abdeckung. Mit dieser Steckfassung kann der Computer mit mehr einmaligen Merkmalen versehen werden, wie beispielsweise einem kabellosen LAN (IEEE802.11x). Für Informationen über die Verfügbarkeit der Mini-PCI-E-Karte wenden Sie sich an Ihren Händler.



Warnung: Das Installieren einer Mini-PCI-E-Karte in diesen Computer ist eine heikle Angelegenheit. Befolgen Sie die nachstehende Anleitung genau und aufmerksam oder lassen Sie die Festplatte durch einen qualifizierten Techniker auswechseln. Die Garantie vom Hersteller erstreckt sich NICHT auf Schäden, die auf einen unsachgemäßen Umgang zurückzuführen sind.

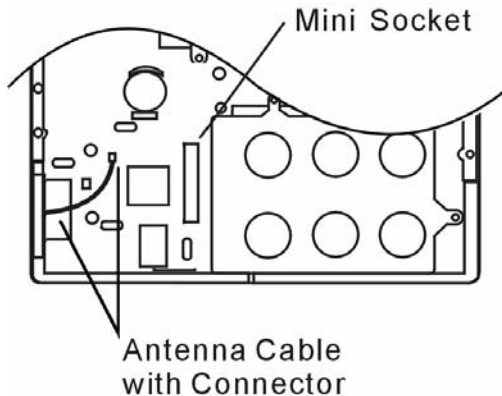


Warnung: Das Auswechseln des Speichers im Suspend- oder Energiespar-Modus Ihres Computers kann zu permanenten Schäden der Hardware führen. Vor dem Aufrüsten des Speichers muss der Computer ausgeschaltet und der WS-Netzstecker vom Stromnetz abgetrennt sein.

Installation einer Mini-PCI-E-Karte in das System

Zum Installieren einer neuen Mini-PCI-E-Karte gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Schritte wie zur Installation eines Speichermoduls (DIMM) durch, die im vorhergehenden Abschnitt beschrieben wurden.

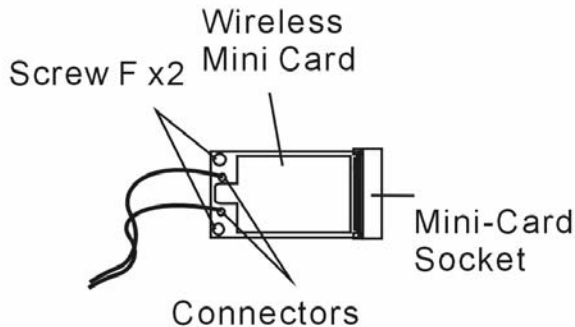


2. Die Mini-PCI-E-Karte passt nur in einer Richtung. Richten Sie die Zacke des Moduls nach der Steckfassung aus und führen Sie die Karte in einem Winkel von ca. 30-Grad zur leeren Steckfassung. Drücken Sie es danach fest ein, damit die Kontaktkanten in die Aufnahmefassung eingeschoben werden. Drehen Sie die Mini-PCI-E-Karte dabei so, dass die Laschen an beiden Seiten einrasten.



Hinweis: Um eine vorhandene Mini-PCI-E-Karte aus dem Sockel zu lösen, drücken Sie die Riegel auf beiden Seiten des Sockels auseinander. Die Mini-PC-Karte sollte in einem Winkel von 30° herauspringen (s. Abbildung unten).

3. Beim Sockel befinden sich zwei Antennenkabel mit Steckern. Das Kabel am goldenen Anschluss der PCI-E-Minifunk-LAN-Karte anschließen. (*Hinweis: Sie sind sehr klein! Dies kann etwas umständlich sein. Sie können die Antennenkabel vor dem Einsetzen der Funkkarte in den Sockel anschließen.*)



4. Setzen Sie die Systemgeräteeckabdeckung ein und ziehen Sie die 9 Schrauben A.

Glückwunsch! Der Installationsvorgang der Mini-PCI-E-Karte ist nun abgeschlossen. Beim nächsten Starten des Systems unter Windows fragt das System nach dem Standort des Treibers. Legen Sie die vom Werk gelieferte CD-ROM ein und wählen Sie das Verzeichnis, in dem der Treiber für die kabellose LAN-Karte gespeichert ist. Neben dem Installieren des Treibers können Sie ebenfalls das Setup.exe-Programm starten, um das Hilfsprogramm der Karte zu installieren, bevor die Karte voll funktionsfähig ist.